

Frankfurt, 05. April 2016

Pressemitteilung

AGOF in den Senat der Wirtschaft Deutschland berufen

Björn Kaspring vertritt die Arbeitsgemeinschaft in wichtigem, politischem Beratungs-Gremium

Der AGOF wird eine besondere Ehre zuteil: Die Arbeitsgemeinschaft wurde in den Senat der Wirtschaft berufen und wird dort ab sofort durch ihren Vorstandsvorsitzenden Björn Kaspring als Senator vertreten.

Der Senat der Wirtschaft Deutschland setzt sich aus Persönlichkeiten der Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen, die sich ihrer Verantwortung gegenüber Staat und Gesellschaft besonders bewusst sind und aktiv mitgestalten wollen. Sie tragen gemeinsam dazu bei, die gemeinwohlorientierten Ziele einer Nachhaltigkeit im Sinne der Ökosozialen Marktwirtschaft praktisch umzusetzen. Der Senat der Wirtschaft lässt damit den traditionellen Gedanken der Senate in der Antike wieder aufleben. Gemäß dem Leitgedanken von John F. Kennedy „Fragt nicht, was Euer Land für Euch tun kann, fragt vielmehr, was Ihr für Euer Land tun könnt“ fungiert der Senat als kompetenter Ratgeber, ohne einseitige Festlegung auf bestimmte Interessen. Dafür ist er rein gemeinwohlorientiert und im stetigen Dialog mit Vertretern aus Politik und Wissenschaft. Ehrensenatoren wie Prof. Günther Verheugen, Prof. Klaus Töpfer, Rosi Gollmann und als aktiver Ratgeber Prof. Roman Herzog zählen neben vielen weiteren Experten zu den spannenden Impulsgebern.

Die ethischen Grundsätze des Senates sollen auch Grundlage und Leitlinie für das wirtschaftliche Handeln der Mitglieder des Senates sein. Fairness und Partnerschaft im Wirtschaftsleben sowie die soziale Kompetenz von Unternehmern und Führungskräften prägen die Arbeit des Senates.

Björn Kaspring, Vorstandsvorsitzender der AGOF: *„Im Namen der AGOF bedanke ich mich sehr herzlich beim Senat der Wirtschaft Deutschland für die Berufung. Für die AGOF ist es eine Ehre, in diesem wichtigen Gremium mitarbeiten zu dürfen und ich freue mich darauf, an dieser zentralen Stelle die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland gerade in digitaler Hinsicht aktiv mitzugestalten. Nicht zuletzt ist es eine besondere Freude daran zu erkennen, dass die Expertise und das Marktverständnis der AGOF auch außerhalb ihres originären Umfelds geschätzt und ihre Unterstützung gewünscht wird.“*

Die Verleihung der Senatoren-Urkunde erfolgt am 27.04.16 in Berlin im Rahmen des Frühlings-Convent des Senates.



Die AGOF

Die Arbeitsgemeinschaft Online Forschung wurde im Dezember 2002 gegründet. Aufgabe und Zweck der AGOF ist es, unabhängig von Individualinteressen für Transparenz und praxisnahe Standards in der Online-Werbeträgerforschung zu sorgen. Dafür erarbeitet sie die notwendigen Leistungswerte im engen Austausch mit dem Markt und stellt diese in entsprechenden Studien zur Verfügung – und dies nicht nur für das klassische Internet, sondern auch für weitere Segmente digitaler Medien. Zu diesem Zweck sind die in der AGOF vertretenen führenden Vermarkter in Deutschland in Sektionen organisiert, die in ihrem jeweiligem Segment die Konzeption, Bereitstellung und Weiterentwicklung der Reichweitenforschung und Planungsparameter, in Zusammenarbeit mit den Marktpartnern, vorantreiben.

Bei Rückfragen:

Katharina Böhm
AGOF Pressesprecherin
Tel.: 069/264 888-318
Fax: 069/264 888-320
Mobil: 0151/126 713 88
Mail: katharina.boehm@agof.de

Arbeitsgemeinschaft Online Forschung e.V. Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt
Tel: 069-264 888-310, Fax: 069-264 888-320, E-Mail: geschaeftsstelle@agof.de

Steuer-Nr.: 045_227_3093_1 VR Darmstadt 3395, Geschäftsführerin: Claudia Dubrau
Vorstände: Björn Kaspring, Jürgen Sandhöfer, Stefan Schumacher

BAUER MEDIA | EBAY ADVERTISING | FORWARDADGROUP | G+J ELECTRONIC MEDIA SALES | INTERACTIVEMEDIA
IP DEUTSCHLAND | IQ DIGITAL MEDIA MARKETING | MEDIA IMPACT | OMS | QUALITY CHANNEL
SEVENONE MEDIA | STRÖER DIGITAL | UNITED INTERNET MEDIA | VODAFONE | YAHOO! | YOC MOBILE ADVERTISING